
VDV

Verband Deutscher Vermessungsingenieure

Berufsverband für Geodäsie und Geoinformatik
Weyerbuschweg 23, 42115 Wuppertal
www.VDV-online.de info@VDV-online.de

Vermessungsingenieure beherrschen die „Black Box“ der Laserscanner

Fachverband zeichnet bundesweit beste Abschlussarbeiten aus

RHEINBACH (VDV) – Der diesjährige VDV-Preis für die bundesweit beste Abschlussarbeiten im Fachgebiet Geodäsie und Geoinformatik wird am 21. April 2012 im Waldhotel Rheinbach verliehen.

Der Preis für die bundesweit beste Diplomarbeit im Studiengang Vermessung/Geoinformation geht in diesem Jahr nach Nordrhein-Westfalen. Deshalb wurde auch der nordrhein-westfälische Landesverbandstag für die Preisverleihung ausgewählt.

Frau Dipl.-Ing. Eva Feldmann, Absolventin der Hochschule Bochum, erhält den VDV-Preis für ihre Diplomarbeit „Entwicklung und Erprobung eines praxisnahen Feldverfahrens zur Prüfung terrestrischer Laserscanner“.

Laserscanner sind Messgeräte, die seit ca. 10 Jahren auf dem Markt sind und speziell für Erfassung komplexer, räumlicher Strukturen eingesetzt werden, z.B. in der Archäologie, der Architektur und zur Qualitätskontrolle bei der Industrievermessung. Diese Geräte scannen das Objekt und erzeugen eine Vielzahl von Vermessungspunkten in kurzer Zeit. Das persönliche anzielen wird dem Ingenieur genommen, er muss der Technik vertrauen und sich auf die einwandfreie Messtechnik verlassen. Doch wie prüft man den Laserscanner vor einer großen Messkampagne ohne das Gerät extra zum Hersteller zur Prüfung zu schicken, ist es möglich diese Blackbox zeitnah und praxisorientiert zu prüfen.

Frau Feldmann hat in ihrer prämierten Diplomarbeit ein Feldverfahren entwickelt, das die Prüfung terrestrischer Laserscanner ermöglicht und hat dieses Verfahren auf seine Praxis-tauglichkeit in einem Ingenieurbüro in NRW geprüft. Sie hat eine Auswertesoftware entwickelt, die es ermöglicht jedem Fachanwender die entwickelte Methode zu nutzen.

Die Jury des VDV-Preises hat diese Abschlussarbeit als besonders innovativ und praxisnah bewertet, sie entspricht allen formalen Ansprüchen und ist eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit.

Frau Feldmann hat die Blackbox der Laserscanner beherrschbar gemacht.

Der VDV-Preis geht in diesem Jahr erneut an die Hochschule Bochum. Der Preis wird einmal jährlich verliehen an die bundesweit beste Diplom, Bachelor- und Masterarbeit mit einem Gesamtwert von 3.000 Euro.

Der VDV ist mit ca. 6.500 Mitgliedern die größte berufspolitische und fachbezogene Vertretung der Vermessungs- und Geoinformationsingenieure in Deutschland.

Burkhard Kreuter
VDV-Geschäftsführer

Verband Deutscher Vermessungsingenieure VDV
Weyerbuschweg 23
42115 Wuppertal
Telefon und Telefax: 0202/7160579

VDV-Presserklärung